

35 Olgastraße
Büttgast 28. Jan. 1867.

Geschenk für Dr. mit



Ihre sehr aufmunternden
fründlichen Zeilen vom 15. Dec. mit
den Globusfotos gefallen. Eine gesucht,
eine Ratsort ist nicht möglich. Mit
Bragwitz aber ergibt sich die Ge-
ographie Ihres zu sagen daß wir
Ihr formellstes Bedürfnis sehr
erfüllt haben. Mal mir nur Ihren
Census, erweckt immer Gedanken &
Befürchtungen für Ihre heimischen

von Leibniz dem Morte für mich
mit tiefem Bedauern und Resignation
zu verhindern. Du rüffst derß Grieß
Nippes gerade den ersten Schritt
hierher, um Redt freimachen und
züglichs Friedenslippchen Mortal! —

Mit Vergnügen habe ich aus
Ihrem Circular gelesen das Dr. und
Frau Pauli sich sehr freundig sta-
ben haben. Ich darf darum pflichtig
ihm das zu Ihnen grüßlichstes
gegen, und sende Ihnen gern das

meines Glückwunsches. Da habe ich
Familie gegründet, wofür ich
nicht auf Sie warte abzählen,
Sie entziffern Sie, ohne Sie jetzt
mit mir anderen Vorstellungen
als Ihnen von Blockhauses oder
Zeltes trüten zu können.

Mein Frau versteht Ihr Fried,
leise Andenken und fragt ob man
Ihnen auf bald zur Begründung
meine Familie Glück wünsche, das
Freudig Ihr ergebener
Julius Frobel.

